

SILENT/SIMPLE/SLOW

Brushwork - mit dem Pinsel sich selbst begegnen

Kursleitung: Jürgen Krusche

Die Arbeit mit Pinsel, Tusche und Papier steht im Zentrum dieses Workshops. Sie ist still, einfach, langsam und verbindet Kunst und Spiritualität.

Seit 20 Jahren beschäftigt sich Krusche mit der Kultur Ostasiens, speziell auch mit der vom Zen geprägten japanischen Ästhetik. Die Bekanntschaft mit dem japanischen Kalligrafie- und Zen-Meister Kazuaki Tanahashi führte ihn zu *Brushwork*. Ein Weg, in dem Kunst, Kreativität und Achtsamkeit ineinander fließen.

In dem Kurs wird die Pinselarbeit von Zeiten der Stille (Stilles Sitzen), leichter Körperarbeit (Qigong) und Inputs zur japanischen Ästhetik (wabi, sabi, yugen) begleitet. Auch werden Einblicke in die traditionelle und zeitgenössische japanische Kunst vermittelt.

Schreiben, sitzen, achtsam sein. Die inneren Qualitäten der japanischen Kunst werden in einfacher Form und für jeden in seiner eigenen Kreativität erfahrbar gemacht. Letztlich ist diese Arbeit auch eine Begegnung mit sich Selbst.

Atelier im alten Pfarrhaus

5615 Fahrwangen, Bahnhofstrasse 26

10.4./24.4./1.5.2021 jeweils 14-18 Uhr

Kosten: 240.- (inkl. Material)

max. 6 Personen, keine Vorkenntnisse notwendig

Anmeldung bei: juergen.krusche@zhdk.ch

Weitere Infos unter:

www.atelier-im-alten-pfarrhaus.ch



Jürgen Krusche hat in seinen zahlreichen Reisen nach Japan und China die ostasiatische Kultur in verschiedenen Bereichen kennenlernen dürfen: in der bildenden Kunst, der Architektur, dem Teeweg, chadô, und chikudô, dem Weg der Bambusflöte. Zazen und Qigong gehören ebenso zu seinem Hintergrund wie transpersonale Prozessarbeit. Er ist seit 2001 am Institut für Gegenwartskunst der Zürcher Hochschule der Künste tätig und publizierte Bücher im Bereich der künstlerisch-ethnografischen Forschung, unter anderem zu den öffentlichen Räumen in Tokyo, Shanghai und Hong Kong.